



„Bei den Mineralölfirmen ist jetzt Schluss mit lustig.“

Wirtschaftsminister Martin Bartenstein zu den Vorwürfen der Wettbewerbsbehörde betreffend ungerechtfertigte Preiserhöhungen.

„Wäre der Tourismus eine börsenotierte Gesellschaft, dann müssten wir jetzt eine Gewinnwarnung geben.“

Klaus Ennemoser, Obmann der Hotellerie, über sinkende Erträge der heimischen Hotels durch höhere Zinsen und Energiekosten.

„Zitate“

„Was den Staatsbürger interessiert, ist, wie es in der Brieftasche aussieht. Und dort ist Ebbe!“

Nikolaus Glisic, Obmann des Güterbeförderungsgewerbes, in Richtung der Politik.

„Das Budget ist das Schicksalsbuch der Nation.“

Dr. Hannes Androsch, Ex-Finanzminister und Industrieller.

„Es ist besser, wenn du das sagst. Politischen Antworten wird weniger geglaubt als den Experten.“

Sozialminister Erwin Buchinger zu seinem Sektionschef, der eine Frage zu den Pensionen beantworten will.

„Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und nach der Jagd.“

Stellte Reichskanzler Otto von Bismarck, in Wahlkämpfen, Kriegen und Jagden erfahren, fest.